

# Rote Augen

Von Celeana

## Kapitel 4: Vier

Als ich heute Morgen aufgewacht bin, befand ich mich nicht in meinem Bett sondern auf'm Boden daneben. °Habe ich etwa die ganze Zeit so geschlafen?° und durch die Rückenschmerzen die sich gerade meldeten, wurde meine Theorie bestätigt. Mühsam raffte ich mich auf und schlenderte in die Küche um zu Frühstücken. °Wie es wohl Tsunade geht? Sie hat ja Gestern ordentlich getrunken.° Nach dem entspannenden Frühstück zog ich mir meine Jonin Ausrüstung an. Die bestand aus einer enganliegenden schwarzen Hose mit Taschen an der Seite, einen grauen,eng anliegenden, dünnen Pullover und einer ebenfalls grauen Jacke mit hohem Kragen. Ich schnallt das Katana ohne Gift und meinen Gürtel an dem jede menge Kunei hingen um. In den Gürtel, den ich immer trug (auch wenn ich frei hatte) war auch das Konoha Stirnband mit eingearbeitet. Nachdem ich meine Ausrüstung angelegt hatte und in meinen Schienbein hohen Stiefel geschlüpft bin, macht ich langsam auf den Weg zum Trainingsplatz.

„Deine Mission hat ja schon etwas länger gebraucht als du vorerst angenommen hast wie?“ eine mir bekannte Stimme ließ mich herum fahren. Kakashi lehnte mit verschränkten Armen an der Hauswand. „Hmm. Ja etwas.“ murmelte ich kleinlaut. Als ich die Mission angenommen habe, habe ich große Töne gespuckt das ich die Mission in vier bis fünf Tagen erledigt hätte... Letztendlich habe ich zwei Wochen gebraucht. Etwas peinlich berührt sehe ich auf den Boden „Und was machst du hier? Mir unter die Nase reiben das ich anfangs so überheblich war? Woher weißt du eigentlich das ich wider da bin? Hast du mich gestern mit Tsunade gesehen?“ stellte ich Frage um Frage um vom Thema, das ich so überheblich war, abzulenken. °Oh, lass ihn mich gestern bitte nicht mit Tsunade gesehen haben. Das wäre ja sowas von peinlich.° meldete meine innere Stimme sich. „Nein Kurenei hat es rum erzählt.“ sagte Kakashi nur. „Diese Frau kann auch so gut wie nichts für sich behalten.“ grummelte ich vor mir her und ging weiter. Kakashi folgte „Wo gehst du hin?“ wollte er wissen. „Zum Trainingsplatz. Ich muss neue Motivation sammeln, die ist mir irgendwie auf der Mission entglitten.“ sagte ich und Kakashi kicherte „Hast du vielleicht lust mitzukommen?“ Es wäre wirklich nicht schlecht wenn ich mit jemanden anderes trainieren würde als mit einem Baumstumpf. „Würde ich gerne aber ich muss mit Naruto und Sakura auf eine Mission.“ Ich zuckte die Schultern. °Dann frage ich halt jemanden anderes.° „Aber keine Sorge. Die Mission dauert wirklich nur vier bis fünf Tage.“, er gluckste in sich hinein und ich verdrehte die Augen.

Unsere Wege trennten sich und ich hatte die Hoffnung das ich einen geeigneten

Trainingspartner finde schon aufgegeben als mir zwei Personen in lächerlich grünen Strampelanzügen auffielen. Ich grinste in mich hinein und lief zu den beiden. Maito Gai und Rock Lee standen am Dorfeingang und feuerten sich gegenseitig bei was auch immer an. „Hey ihr zwei“ grüßte ich sie munter. „Oh hallo Akame. Wie geht's?“ fragte Lee. Ich mochte den Jungen auch wenn er seinen Sensei ziemlich ähnlich sah. „Ach ich kann nicht klagen“ „Was können wir für die tun?“ fragte Gai und versuchte so unauffällig wie möglich seine gesamten Muskeln anzuspannen. Was ihn jedoch nicht gelang. „Dieser Typ lässt auch keine Gelegenheit aus mich beeindruckt zu wollen“ dachte ich Kopfschüttelnd. „Habt ihr zwei vielleicht lust mit mir zu Trainieren? Ich hab auch schon Kakashi gefragt aber er hat leider keine Zeit“ beantwortete ich seine Frage. „Aber selbstverständlich“ grinste Lee mich an. „Tja dieser Kakashi weiß halt nicht wie man mit so einer hübschen jungen Frau umgehen soll und drückt sich lieber davor! Aber keine Sorge bei mir und Lee bist du in guten Händen.“ sagte Gai hemmungslos und Grinst mich so breit an das ich angst hatte das er mich gleich auffrisst. „Okay... ähm schön dann lasst und mal gehen.“ Ich drehte mich und lief los Richtung Trainingsplatz. Gai lief mit geschwollener Brust hinter mir her.

Endlich am Ziel angekommen fingen wir auch gleich an zu Trainieren und drei Stunden legten wir eine kleine Pause ein. Lee der vor Energie nur so strotzte machte die ganze Pause lang Liegestütze und Kniebeugen. Ich fragte mich wie man nur so viel ausdauer besitzen kann. Meine Ausdauer ist auch nicht von schlechten Eltern aber nach den drei Stunden war ich schon etwas außer Atem. „Genug Pause gemacht. Lasst uns weiter machen.“ rief Gai uns zu. Ich stand auf und wurde auch schon prompt von Lee angegriffen. Man war der Junge schnell. Ich konnte ausweichen und ging erstmal auf Abstand. Ich warf ein, zwei Kunei doch die verfehlten ihn. Ich wand das Jutsu der Schattendoppelgänger an und wir griffen alle auf einmal an. Als Lee alle Doppelgänger erledigt hatte, schaute er sich suchend nach mir um. Ich kam aus dem Boden geschossen und knallte meine Fauste mit voller Wucht unter sein Kinn. Lee flog ein paar Meter weg und blieb erst etwas benommen liegen. Gai wollte ihm schon zur Hilfe eilen doch da sprang Lee auf und stürmte auf mich. Er war schnell, ich war aber schneller und so gelang es mir ihm auszuweichen. Ich zog mein Katana, trat blitzschnell hinter Lee und legte die Klinge an seine Kehle. „Ich denke ich habe gewonnen.“ sagte ich und Gai der völlig perplex da stand starrte mich an als wollte er darum flehen Lee nichts anzutun. Ich warf ihm einen beruhigenden Blick zu und steckte mein Katana in seine Scheide. „Wow du bist echt gut!“ rief Lee. „Du bist auch gut. Und vor allem sehr schnell und stark.“ ich zwinkerte ihm zu.

Es wurde bereits dunkel und ich verabschiedete mich von den beiden. Ausgelaugt lief ich nach hause. Als ich dort ankam, ging ich schnell duschen und schmiss mich aufs Bett. Ich war in null-komma-nix eingeschlafen.